

4.000 v.u.Z. Das erste Brot

Aus den Getreidekörnern kochte man zunächst Suppen und Breie. Aus der Beobachtung, daß übergequollener Brei auf den Steinen des Herdes fest wurde, wird man den Fladen entwickelt haben. Noch heute werden in weiten Teilen der Welt Fladen gebacken. Damit hatten die Menschen ein relativ haltbares und bekömmliches Nahrungsmittel geschaffen. Während die Fladenbäcker aufpaßten, daß der Teig nicht gärig wurde, machten die Ägypter aus gärigem Teig das erste Brot. Vielleicht war es Zufall, daß ein Bäcker den sauer gewordenen Teig nicht auf den Komposthaufen geworfen hat, sondern in einen Ofen. Das Resultat mag für ihn zunächst völlig überraschend gewesen sein: ein lockeres, leichtes Brot. Brot wurde im Laufe der Jahre zur Hauptspeise der Ägypter. *P Klemm, S. 35*